

vk Biographien

STEUDTE, Siegfried. Antonsthal-Antonshöhe (Kreis Schwarzenberg). Revierleiterhelfer bei der SDAG Wismut in Antonsthal (Kreis Schwarzenberg).

FDJ-Fraktion. Mitglied des Ständigen Ausschusses für Wirtschafts- und Finanzfragen.

Geboren am 16. 2. 1927 in Hohndorf (Kreis Glauchau) als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Hohndorf. 1933—1941 Berufsausbildung als Betonbauer in Chemnitz (jetzt Karl-Marx-Stadt); Besuch der Berufsschule in Chemnitz. Kriegsdienst, Gefangenschaft. Ab 1946 Hauer, dann Fördermann und Steiger bei der SDAG Wismut. 1949 FDJ, seit 1950 Mitglied der Kreisleitung Wismut Johanngeorgenstadt und der Gebietsleitung Wismut. 1952 SED. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer (1954—1958 Mitglied des Ständigen Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten). Seit 1957 Revierleiterhelfer bei der SDAG Wismut in Antonsthal und Mitglied der Leitung einer Grundorganisation der SED.

1952 „Meisterhauer“ und Ernst-Thälmann-Plakette, 1955 „Partisan des Friedens“; vierfacher Aktivist des Zwei- bzw. Fünfjahresplanes, fünfmal Medaille „Für hervorragende Leistungen im Fünfjahresplan“.

STOPH, Willi. Berlin. Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates und Minister für Nationale Verteidigung.

SED-Fraktion.

Geboren am 9. 7. 1914 in Berlin als Sohn eines Arbeiters. Volksschule und 1928—1931 Maurerlehre in Berlin. Dann als Maurer und Maurenpolier und nach Fernstudium⁷ der Bautechnik als Bautechniker tätig. 1928 Mitglied des Kommunistischen Jugendverbandes Deutschlands, 1931 KPD. 1933—1945 illegale antifaschistische Tätigkeit. 1945—1947 Leiter der Abteilung Baustoffindustrie und Bauwirtschaft, 1947—1948 Leiter der Hauptabteilung Grundstoffindustrie der Zentralverwaltung Industrie. 1946 SED. 1948—1950 Leiter der Abteilung Wirtschaftspolitik beim Parteivorstand, seit 1950 Mitglied des ZK und des Sekretariats des ZK und seit 1953 Mitglied des Politbüros des ZK der SED. 1952—1955 Minister des Innern, seit 1954 Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates, seit 1956 Minister für Nationale Verteidigung und Generaloberst.

1954 Vaterländischer Verdienstorden in Gold, 1958 Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945.